



Begleitung im Freispiel

Ausbildungsziel

„Ziel der Ausbildung ist die Befähigung, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen als Erzieher/-in selbstständig und eigenverantwortlich tätig zu sein.“

[Rahmenvereinbarungen über Fachschulen, Kultusministerkonferenz vom 07.11.2002]



Selbstlernphase

Kontakt:
Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift
Brüsseler Str. 68
53909 Zülpich-Füssenich
Tel: 02252 / 94360
Fax: 02252 / 943636
E-Mail: info@st-nikolaus-stift.de
www.st-nikolaus-stift.de

Anmeldung



Das Bewerbungsverfahren beginnt am 01.09. eines jeden Jahres für das darauffolgende Schuljahr.



Erforderliche Unterlagen

Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, ein Lichtbild (mit Namen), Nachweis der weiteren Voraussetzungen, erforderliche Zeugniskopien, ausgefülltes Schülerstammblatt
(Download auf unserer Webseite).

Ausbildungskosten

Es wird kein Schulgeld erhoben.

Ihre Ansprechpartner sind:



Schulleiter
Klaus Drotbohm



Bildungsgangleiter
Thomas Hillerich



Sekretärin
Ulrike Kaptain-Kessel

Berufskolleg

www.St-Nikolaus-Stift.de

Zülpich / Füssenich

FACHSCHULE FÜR SOZIALPÄDAGOGIK VOLLZEIT



Ausbildung zum/r Erzieher/-in

Berufsbild

„Erzieher/-innen sind staatlich anerkannte sozialpädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe. Sie arbeiten in Tageseinrichtungen für Kinder, in der Schulkindbetreuung, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, in Diensten und Einrichtungen der ambulanten und stationären erzieherischen Jugendhilfe, in Feldern der Jugendsozialarbeit, in der Jugendkulturarbeit sowie in Feldern der Freizeitpädagogik. In diesen Arbeitsfeldern übernehmen Sie Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben.“
(Richtlinien/Fachschule Sozialpädagogik, 01.08.2014)

Aufnahme- voraussetzungen

In die Fachschulen wird aufgenommen,

wer den mittleren Schulabschluss (**Fachoberschulreife**) erreicht hat

- **und zusätzlich entweder** den Abschluss einer **einschlägigen Berufsausbildung** erreicht hat (Sozialassistent, Kinderpfleger, Sozialassistent mit Schwerpunkt Heilerziehung, etc.)
- eine **nichteinschlägige Berufsausbildung** und 6 Wochen Praktikum (Vollzeit 240 Stunden bzw. 480 Stunden Teilzeit) zusammenhängend innerhalb eines Jahres in einer sozialpädagogischen Einrichtung nachweist,

oder

- das **Fachabitur** mit dem **Erwerb beruflicher Kenntnisse** in der Zweijährigen Höheren **Berufsfachschule** oder **Fachoberschule im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen** nachweist,

oder

- das **vollständige nicht einschlägige Fachabitur** und **6 Wochen Praktikum** (Vollzeit 240 Stunden bzw. 480 Stunden Teilzeit) zusammenhängend innerhalb eines Jahres in einer sozialpädagogischen Einrichtung nachweist

oder

- das **Abitur** und **6 Wochen Praktikum** (Vollzeit 240 Stunden bzw. 480 Stunden Teilzeit) zusammenhängend innerhalb eines Jahres in einer sozialpädagogischen Einrichtung nachweist.

Dauer und Gliederung der Ausbildung

Die Ausbildung dauert insgesamt **drei Jahre**. Sie gliedert sich in einen zweijährigen fachtheoretischen Ausbildungsabschnitt mit 16 Wochen Praktika in sozialpädagogischen Einrichtungen und in ein einjähriges Berufspraktikum mit 160 Stunden berufsbegleitendem Unterricht.

Unterrichtsfächer

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Politik/Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften
- Religion

Fachrichtungsbezogener Lernbereich wird in Lernfeldern (LF) unterrichtet:

- **LF1** Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln.
- **LF2** Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten.
- **LF3** Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern.
- **LF4** Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten.
- **LF5** Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen.
- **LF6** Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren.
- Projektarbeit
- Praxis in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
- Mathematik (Fachhochschulreife)

Vertiefungsbereich

- Wahlfach 1: Vertiefung in einem Bildungsbereich
- Wahlfach 2: Vertiefung eines Arbeitsfeldes/einer Zielgruppe

Ausbildungsziel

Mit der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung wird der Berufsabschluss

Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in

erworben.

Es besteht die Möglichkeit, parallel die **Fachhochschulreife** zu erlangen, wenn während der Ausbildung am Mathematikkurs teilgenommen, das Fachschulexamen und eine zusätzliche Prüfung (in Deutsch/Kommunikation, Mathematik oder Englisch) bestanden und in folgenden Fächern mindestens ausreichende Leistungen erzielt wurden: Mathematik, Englisch, Deutsch/Kommunikation, Politik/Gesellschaftslehre.

Auslandspraktikum auf der Insel Malta 2018

